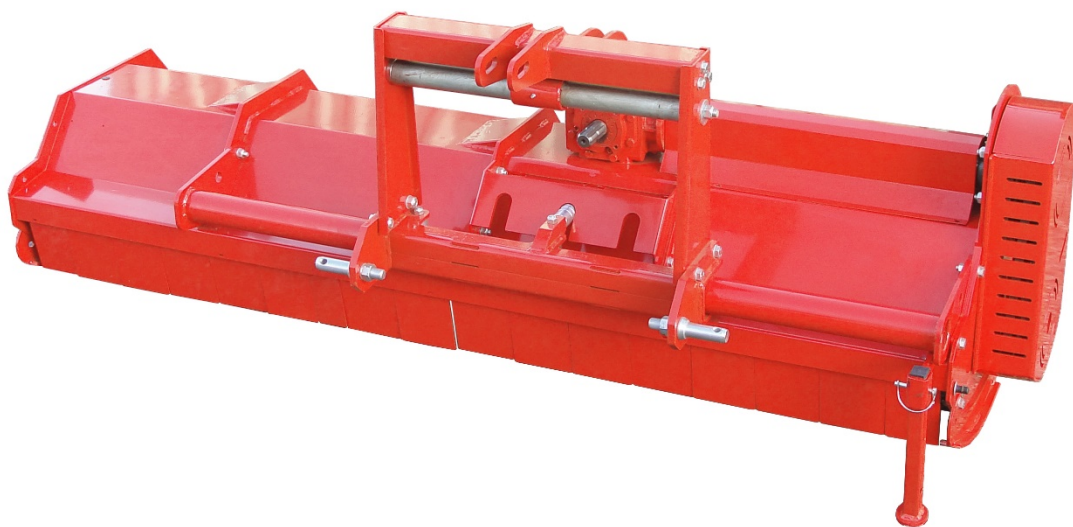


GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

SCHLEGELMULCHER TYP “TRACTEC N°21”



Diese Anleitung ist Zubehör der Maschine.

Sie muss immer mitgeführt werden und dem Benutzer jederzeit zur Hand sein.
Die beigelegten Anlagen sind Bestandteil dieser Anleitung.

Sinn dieser Anleitung

Diese Anleitung enthält Informationen zum korrekten und sicheren Gebrauch des Gerätes.
Der Benutzer muss die Anleitung vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam lesen.

Verantwortung des Benutzers

Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Schäden an Personen oder Sachen, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden.

Hilfe zur Benutzung der Anleitung

Erklärungsbedarf: mit dem Händler in Verbindung setzen

Beschaffung zusätzlicher Anleitungen: bei Verlust oder Beschädigung oder sollte eine Ausführung der Anleitung in einer anderen Sprache benötigt werden, an den Händler oder Hersteller wenden.

Beachtung der Warnhinweise



<Danger>: weist auf eine drohende Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen wird.



<Warning>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, weniger gravierend wie vorstehend, die jedoch, so sie nicht vermieden wird, Tod oder schweren Schaden verursachen kann.



<Caution>: weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin die, so sie nicht vermieden wird, leichte bis mäßige Schäden verursachen kann; oder bedeutet, Vorsicht beim Ausführen einer gefährlichen Tätigkeit walten zu lassen.

<Important>: verweist auf Anweisungen, die genau befolgt werden müssen um Schäden an der Maschine, beim Arbeitsvorgang oder der Umwelt zu vermeiden.

<Note>: weist auf zusätzliche Informationen hin.

EINSATZGEBIET

Die Maschine ist reversibel dank ihres umkehrbaren 3-Punkt-Anschlusses und der doppelseitig anschließbaren Welle des Untersetzungsgetriebes. Je nach Art der montierten Schneidwerkzeuge kann sie verschiedene Funktionen ausüben, wie das Schneiden von Gras, das Häckseln pflanzlicher Überreste auf abgeernteten Feldern, das Häckseln der bei Baumschnitt angefallenen Abfälle etc.

Der Einsatz eines, der Forschung für gehobene Leistung, Zuverlässigkeit und Funktionsdauer entnommenen, technischen Konstruktionskonzepts verbessert und optimiert das Verhältnis Leistung/Verbrauch des Traktors dank der Stabilität des Maschinenrahmens, der Form der Schneidwerkzeuge, der perfekten dynamischen Auswuchtung des Rotors und vieler anderer origineller technischer Lösungen.

LEISTUNGEN

Die Maschine ist mit dem Traktor durch einen reversiblen 3-Punkt-Anschluß verbunden, was die Fortbewegung ermöglicht und einer Kardanwelle die, verbunden mit der Zapfwelle, die Drehbewegung für die Welle mit den Schneidwerkzeugen liefert.

Die Arbeitsbreite ist vorgegeben und wird bestimmt durch den Maschinentyp.

Die Schnitthöhe ist regulierbar.

Der Arbeitsbereich kann zentral oder versetzt zur Längsachse des Traktors gewählt werden, je nachdem welche der verschiedenen angebotenen Positionen der unteren Anschlüsse benutzt werden.

Die hintere Walze reguliert die Schnitthöhe und sorgt darüber hinaus dafür, daß das geschnittene Material verdichtet wird.

GRENZLEISTUNGEN

- ❑ Höchstgeschwindigkeit bei Fortbewegung: 5 km/h. Höhere Geschwindigkeiten als die hier angegebene können die Maschine beschädigen, die Arbeitsqualität bzw. die Sicherheit des Bedieners beeinträchtigen.
- ❑ Maximal anwendbare Leistung auf das Getriebegehäuse: 38 Kw \pm 5% bei 540 oder 1000 u/min je nach Typ. Höhere Leistungen als die angegebene können das Getriebe unwiederbringlich beschädigen vor allem, wenn schwere Arbeiten ausgeführt werden.

STANDARD AUSSTATTUNG

- **Kardanwelle Standard.**
- **Im Untersetzungsgetriebe integrierte Freilaufvorrichtung.**
- **Antrieb mit 3 Keilriemen.**
- **Reversibler dritter Anschlußpunkt**
- **Rückwärtige Walze in 2 Positionen verstellbar**
- **Regulierbare Kufen**

VARIANTEN & ZUBEHÖR

- **Schneidwerkzeug Hammer.**
- **Schneidwerkzeug Messer.**
- **Hydraulische Verstellung**

TECHNISCHE DATEN

CHARAKTERISTIK DER MODELLE

Modell	Typ	Version	Leistung		Arbeitsbreite		Gewicht		Maße A x B x H	Anzahl Schnei- deuten sil	Anzahl Umdr. Rotor
			Hp	Kw	cm	Inch	kg	lbs.			
21	132	C	50-80	16-22	132	52	232	420	146x82x78 58x32x31	20	2410
	158	C	50-80	22-34	158	62	375	511	172x82x78 68x32x31	24	2410
	186	C	50-80	34-38	186	72	410	628	198x82x78 78x32x31	28	2410
	214	C	50-80	34-38	214	85	472	811	224x82x78 88x32x31	32	2410
21	132	M	50-80	16-22	132	52	232	420	146x82x78 57x32x31	20	2410
	158	M	50-80	22-34	158	62	375	511	172x82x78 68x32x31	24	2410
	186	M	50-80	34-38	186	72	408	628	198x82x78 78x32x31	28	2410
	214	M	50-80	34-38	204	82	463	811	224x82x78 88x32x31	32	2410

Version:

C = Messer
M = Hammer

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- Nur bei Tageslicht arbeiten.
- Die Maschine darf nicht benutzt werden, wenn sich in der Nähe Personen (speziell Kinder) oder Tiere aufhalten..
- Lange Hosen und festes Schuhwerk tragen.
- Die Schutzvorrichtungen sind Teil der Maschine: immer mit den Schutzvorrichtungen arbeiten.
- Achtung auf den Zustand des Bodens: es dürfen sich keine Steine, Holzstücke, Drähte usw. darin befinden.
- Vorsicht beim Gebrauch in abschüssigem Gelände; immer in Richtung der stärksten Neigung arbeiten, niemals quer zum Hang..
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes Motor ausschalten und Übertragung Motor –Kardanwelle unterbrechen.
- Maschine sofort kontrollieren falls beim Arbeiten Fremdkörper berührt werden.
- Maschine sofort kontrollieren falls ungewöhnlich starke Vibrationen auftreten..
- Defekte Teile rechtzeitig ersetzen.

ACHTUNG – GEFAHR :

Das Untersetzungsgetriebe ist mit einer Freilaufvorrichtung versehen. Nachdem die Zapfwelle abgeschaltet ist, dreht sich der Rotor noch für mindestens 30 Sekunden weiter. Vor der Annäherung an die schneidenden Teile sicherstellen, daß der Rotor stillsteht.

ACHTUNG :

Die Maschine nicht schlagartig anlassen sonst kann es zu schaden an die Kardanwelle und das Getriebe kommen.

GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT

Kinder und Personen, die mit dieser Anleitung nicht gut vertraut sind, sollte der Gebrauch der Maschine nicht gestattet werden. Örtliche Vorschriften können den Gebrauch der Maschine hinsichtlich des Alters einschränken.

EINFAHRZEIT

Die neue Maschine muß eingefahren werden. Bei der Erstbenutzung die Maschine an den Traktor anschließen, die Kardanwelle anschließen, die Maschine bis auf 15 Zentimeter über dem Boden absenken, Zapfwelle einschalten und schrittweise 540 u/min erreichen. Die Maschine für ca. 15 Minuten laufenlassen. Ein eventuelles Pfeifen im Bereich der Lager ist normal, wird verursacht durch das Setzen der Schutzvorrichtungen und verschwindet nach kurzer Zeit wieder.

SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE

In diesem Abschnitt sind die auf der Maschine vorhandenen Sicherheitszeichen abgebildet und erklärt.



1

2

3

4

5

6

1. Anleitung zur Benutzung und Wartung lesen.
2. Zündschlüssel am Traktor vor Wartungsarbeiten oder Reparaturen entfernen.
3. Schutzvorrichtungen nicht entfernen.
4. Nicht in der Nähe der Kardanwelle aufhalten.
5. Abstand halten; Gefahr durch hochgeschleuderte Teile..
6. Abstand von den Messern halten.

Die Sicherheitszeichen auf der Maschine müssen gut lesbar bleiben.

Im Falle von Beschädigung müssen die Sicherheitsetiketten ersetzt werden..

Werden Teile der Maschine ausgewechselt, auf denen sich Sicherheitsetiketten befinden, müssen diese ergänzt werden,.

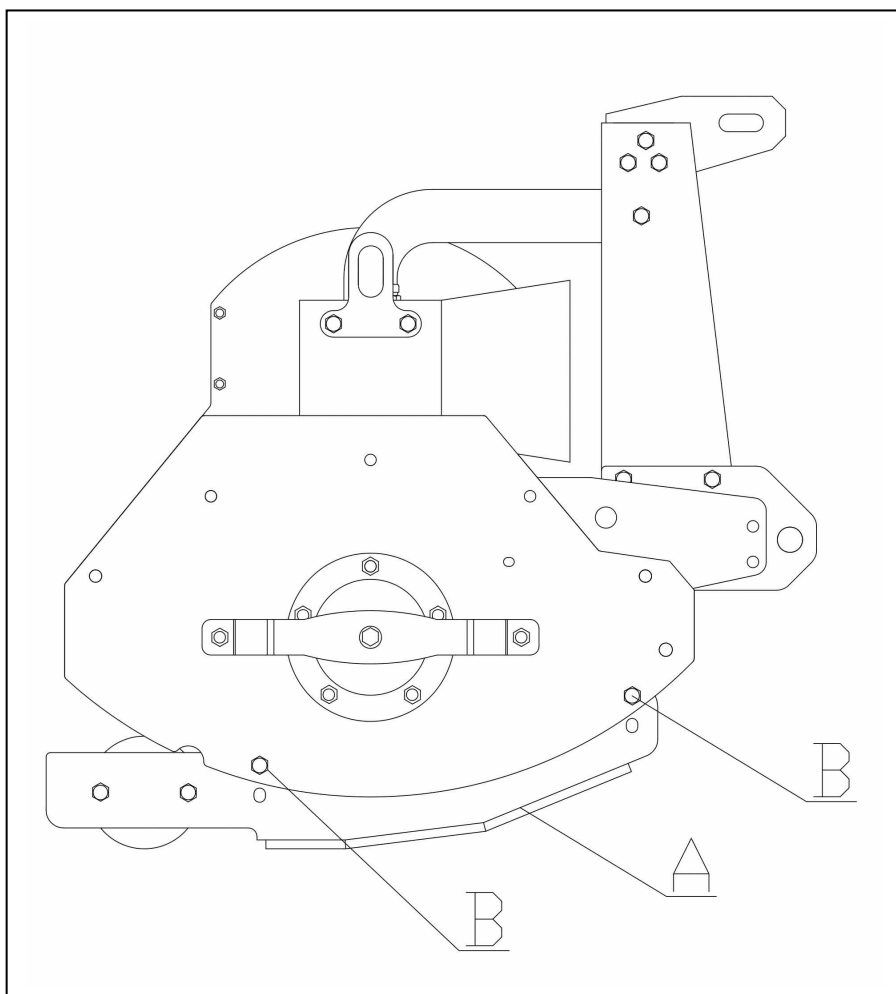
Lieferung neuer Sicherheitsetiketten und deren Befestigung

Um neue Sicherheitsetiketten und die dazugehörigen Hinweise zu deren Befestigung zu erhalten, bitte an den Händler wenden.

1. VOR ARBEITSBEGINN

a) Einstellen der Kufen wie folgt:

1. Die Schrauben "B" aufschrauben und aus ihrem Sitz entfernen.
2. Die optimale Position für die Kufe "A" wählen.
3. Die Schrauben "B" wieder an ihrem Sitz festschrauben.
4. Vorgang auf der anderen Seite der Maschine wiederholen, dabei beachten, daß beide Kufen die gleiche Einstellung haben müssen.



- b) Anschließen der Maschine an den Traktor wie folgt:
 - 1. Die Bolzen an den beiden unteren Anschlüssen der Maschine herausziehen, nachdem die Schnappsplinte entfernt worden sind.
 - 2. Die Hubarme des Traktors mit den beiden unteren Anschlüssen der Maschine verbinden, Bolzen wieder einsetzen und mit den Schnappsplinten fixieren.
 - 3. Mit der Zugstange als dritten Anschlusspunkt des Traktors den dritten Punkt der Maschine verbinden (Scheitel des Dreiecks), Bolzen wieder einführen und mit Schnappsplint fixieren.
- c) Mit erhobener Maschine zum Arbeitsgebiet fahren.
- d) Die Zapfwelle des Traktors mit der Kardanwelle der Maschine verbinden.
- e) Sicherstellen, dass das Kettchen der Kardanwelle angeschlossen ist um zu verhindern, dass sich die Schutzhülle mit der Kardanwelle mitdreht.

2. BEI ARBEITSBEGINN

- a) Sicherstellen, daß sich im Umkreis von 50m um die Maschine keine Personen befinden.
- b) Die Zapfwelle einschalten und schrittweise die vorgesehene Drehzahl erreichen.
- c) Die Maschine absenken bis die Kufen und die rückwärtige Walze auf dem Boden aufliegen.
- d) Mit der Bearbeitung beginnen.

3. BEI ARBEITSENDE

- a) Den Traktor anhalten und mindestens 30 Sekunden abwarten, damit dann auch der Rotor stillsteht.
- b) Die Maschine vom Boden anheben.
- c) Die Zapfwelle ausschalten.
- d) Die Kardanwelle von der Zapfwelle des Traktors trennen.
- e) Die Maschine vollständig anheben.

4. NUTZUNG DER HYDRAULISCHEN VERSCHIEBUNG

Um Beschädigungen am III° Punkt der hydraulischen Verschiebung zu vermeiden, bevor die hydraulische Vorrichtung zu bewegen, ist es NOTWENDIG, die Maschine vom Boden zu heben.

ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG

In der nachfolgenden Tabelle "A" sind die Arbeiten zur Instandhaltung der Maschine mit den jeweiligen Fälligkeiten angegeben. Werden die planmäßigen Fälligkeiten nicht eingehalten, beeinflußt dies die Arbeitsweise der Maschine negativ und hat den Verlust der Garantie zur Folge.

TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG

	VOR BEGINN	NACH 10 STD.	NACH 30 STD	NACH 500 STD	SAISON- ENDE	ARBEITS BEGINN	ARBEITS ENDE
MASCHINE	Schmieren		Schmieren		Reinigen Schmieren		Reinigen
GETRIEBE	Öl einfüllen	Nachfüllen	Ölstand prüfen	Ölwechsel			
SCHRAUBEN		Nachziehen	Nachziehen				
SCHNEIDE- WERKZEUGE			Kontrolle		Kontrolle	Kontrolle	Kontrolle
RIEMEN	Spannung prüfen	Spannung prüfen		Ersetzen			

HINWEIS:

Während der ersten Arbeits-Stunde laufen die Antriebskeilriemen ein und werden länger. Um eine frühzeitige Abnutzung die Keilriemen durch rutschen zu vermeiden, muß die Spannung der Keilriemen nach dem ersten Gebrauch kontrolliert werden wie in Absatz 4, Seite 11 angegeben.

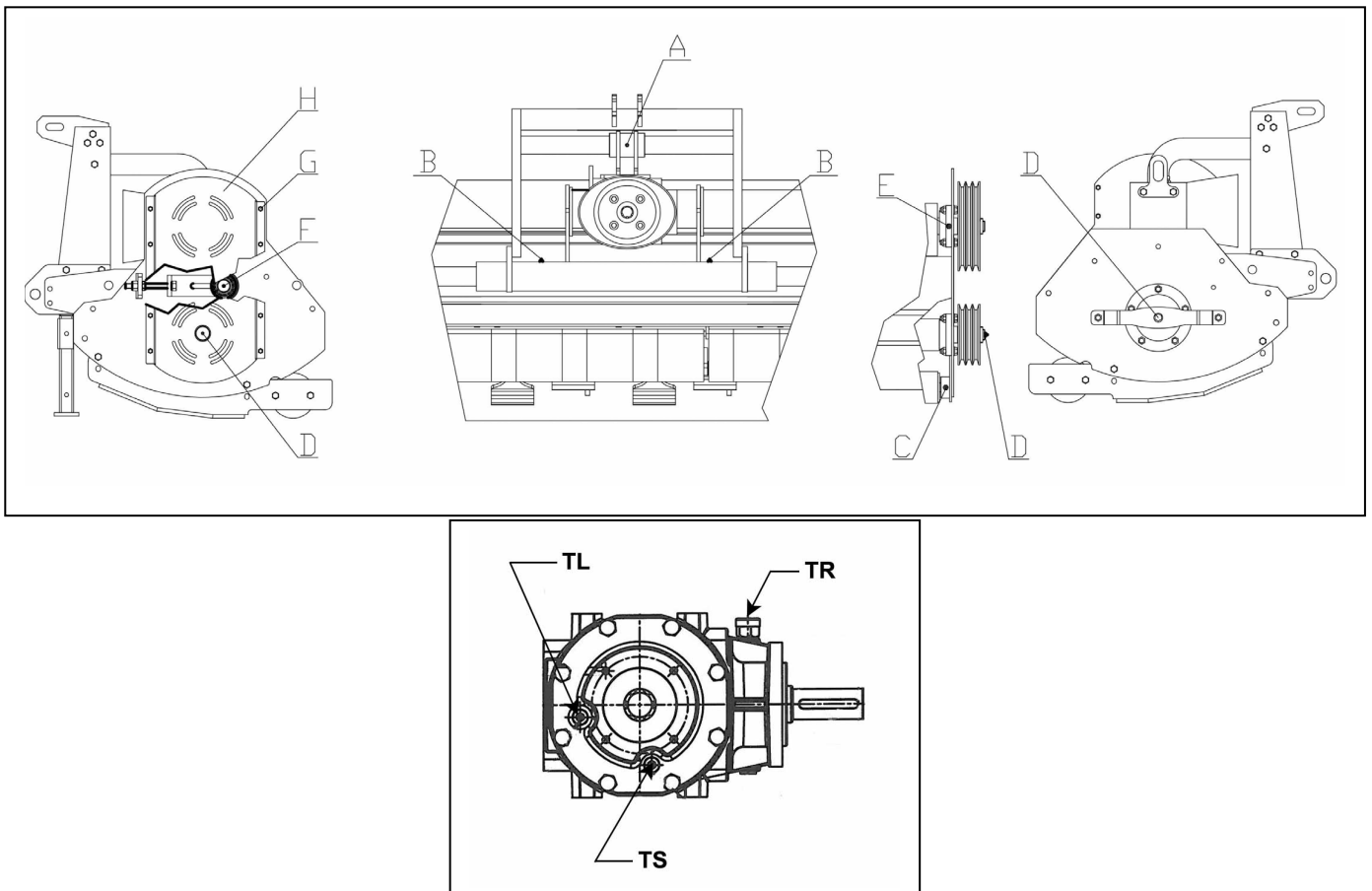
1. SCHMIEREN

Zu den in Tabelle "A" vorgesehenen Fälligkeiten die 9 Punkte "A" "B", "C", "D", "E" und "F" schmieren.
Die zu schmierenden Punkte sind versehen mit Kegelschmiernippel TYP HYDRAULIK FORM "A" UNI 7663.
Zum Schmieren ausnahmslos MULTIFUNKTIONSFETT AUF LITHIUMBASIS TYP NLGI 2 verwenden.

2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL

Zu den vorgesehenen Fälligkeiten in Tabelle "A" Ölstand messen oder Ölwechsel beim Getriebe vornehmen.
Zum Nachfüllen ausnahmslos Öl Typ SAE 140 EP verwenden.
Fassungsvermögen Getriebe : 0,8 L.

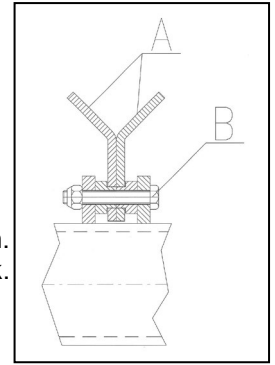
- a) Um den Ölstand im Getriebe zu bestimmen, wie folgt vorgehen:
1. Mit der Maschine Waagrecht und mit der Gelenkwellen-Schutz abmontiert, Ölstandsverschluß "TL" aufschrauben und nachprüfen, ob das Öl den unteren Rand der Öffnung erreicht.
 2. Ist der Ölstand in Ordnung, den Verschluß "TL" wieder fest zuschrauben.
 3. Fehlt Öl, den Verschluß "TR" aufschrauben und nachfüllen.
 4. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlässe "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und die Gelenkwellen-Schutz montieren.
- b) Um das Öl im Getriebe zu wechseln, wie folgt vorgehen:
1. Die Gelenkwellen-Schutz abmontieren, Verschlässe "TL", "TR" und der Ablassverschluß "TS" aufschrauben und warten bis das gesamte Öl ausgelaufen ist.
 2. Ablassverschluß "TS" fest zuschrauben und neues Öl beim Verschluß "TR" einfüllen.
 3. Ist der gewünschte Ölstand erreicht, die Verschlässe "TL" und "TR" wieder fest zuschrauben und die Gelenkwellen-Schutz wieder montieren.



3. AUSWECHSELN DER SCHNEIDEUTENSILIEN

a) Um die Schneidewerkzeuge auszuwechseln folgendermaßen vorgehen:

1. Die Mutter abschrauben und die Feststellschraube "B" herausziehen.
2. Schneidewerkzeug "A" mit entsprechender Buchse und Distanzstück herausziehen.
3. Bei den Werkzeugen Hammer und Finger gibt es weder Buchse noch Distanzstück.
4. Neues Schneidewerkzeug einsetzen.
5. Schraube "B" einsetzen und die Mutter anziehen.
6. ACHTUNG: alle Schneidewerkzeuge müssen vom selben Typ sein.
7. ACHTUNG: bei Änderung der Art von Schneideutensil muss die Welle neu Ausgewuchtet werden.



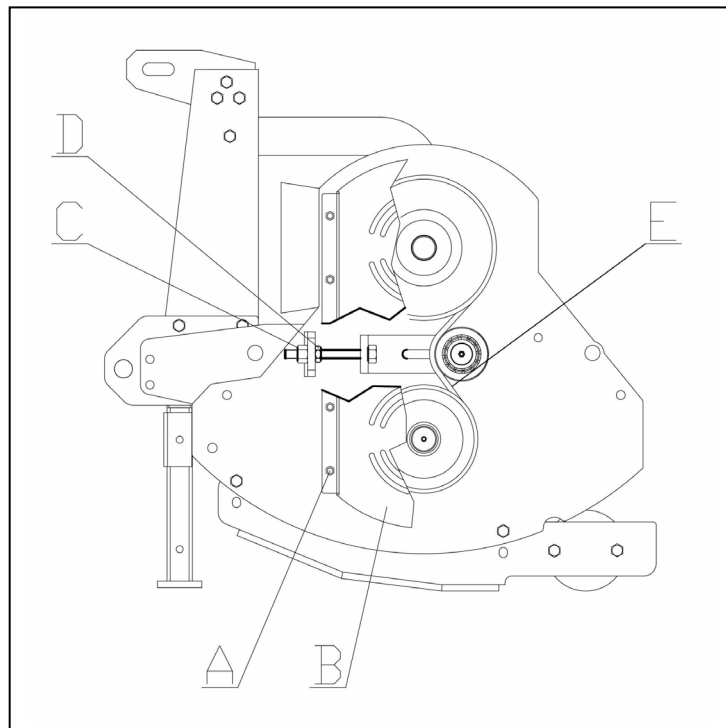
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN

a) Die Spannung der Keilriemen wird wie folgt eingestellt:

1. Deckel "B" abnehmen durch heraus drehen von die 8 Schrauben "A".
2. Mutter "D" lockern, Mutter "C" fester drehen um die Keilriemen fester zu ziehen oder heraus drehen um die Keilriemen zu lockern. Die Spannung ist Korrekt wenn beim drücken des Keilriemens mit dem Finger der Keilriemen einige Millimeter nachgibt.
3. Nachdem die Einstellung erfolgt ist, Mutter "D" festziehen und Deckel "B" wieder anbringen.

b) Die Keilriemen werden wie folgt ausgetauscht:

1. Deckel "B" abnehmen durch heraus drehen von die 8 Schrauben "A".
2. Mutter "D" und auch Mutter "C" abnehmen.
3. Die 3 gebrauchte Keilriemen "E" abnehmen, um Schwierigkeiten beim Spannen zu vermieden müssen alle 3 Keilriemen ausgetauscht werden. Neue Keilriemen aufziehen.
4. Anweisungen 2 und 3 von Punkt "a" ausführen.



LÖSUNG BEI PROBLEMEN

SCHLECHTE ARBEITSWEISE	GRÜNDE UND ABHILFEN
Anormale Vibrationen	-Rotor läuft unrund– An Kundendienststelle wenden. -Verlust einer oder mehrerer Schneideutensilien – Ersetzen. -Lager abgenutzt – Austauschen
Unregelmäßiger oder nicht zufriedenstellender Schnitt	-Schneideutensilien abgenutzt – Austauschen. -Wahl d. Schneideutensilien nicht optimal – Durch anderen Typ ersetzen.

TRANSPORT

Standortänderungen mit der Maschine außerhalb des Arbeitsbereiches dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Übertragung Motor – Kardanwelle unterbrochen ist.

<**Wichtig**>: Langsam fahren um Bodenunebenheiten und Straßenschäden ausweichen zu können..

<**Anmerkung**>: Auf Straßen ist die Straßenverkehrsordnung zu befolgen. An den äußeren hinteren Maschinenenden sind jeweils Begrenzungsschilder anzubringen. Eventuelle örtlich geltende Verordnungen beachten.

<**Arbeiten**>: Die Hubarme des Traktors mit den Ketten und Spannern parallel zueinander fixieren. Dies verhindert, dass sich die Arme seitwärts hin- und herbewegen.

AUFBEWAHRUNG

Maschine in trockenen und staubfreien Depots aufbewahren.

INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG



Nach Gebrauchsende muß die Maschine verschrottet werden. Dies darf nur durch autorisierte Betriebe unter Beachtung der gültigen nationalen Umweltgesetze erfolgen. Es ist deshalb notwendig, sich bei den örtlich zuständigen Behörden über die Vorgehensweise zu informieren. Die Hauptbestandteile der Maschine sind: Eisenmaterialien, Kautschuk, Schutzlacke.

GARANTIE

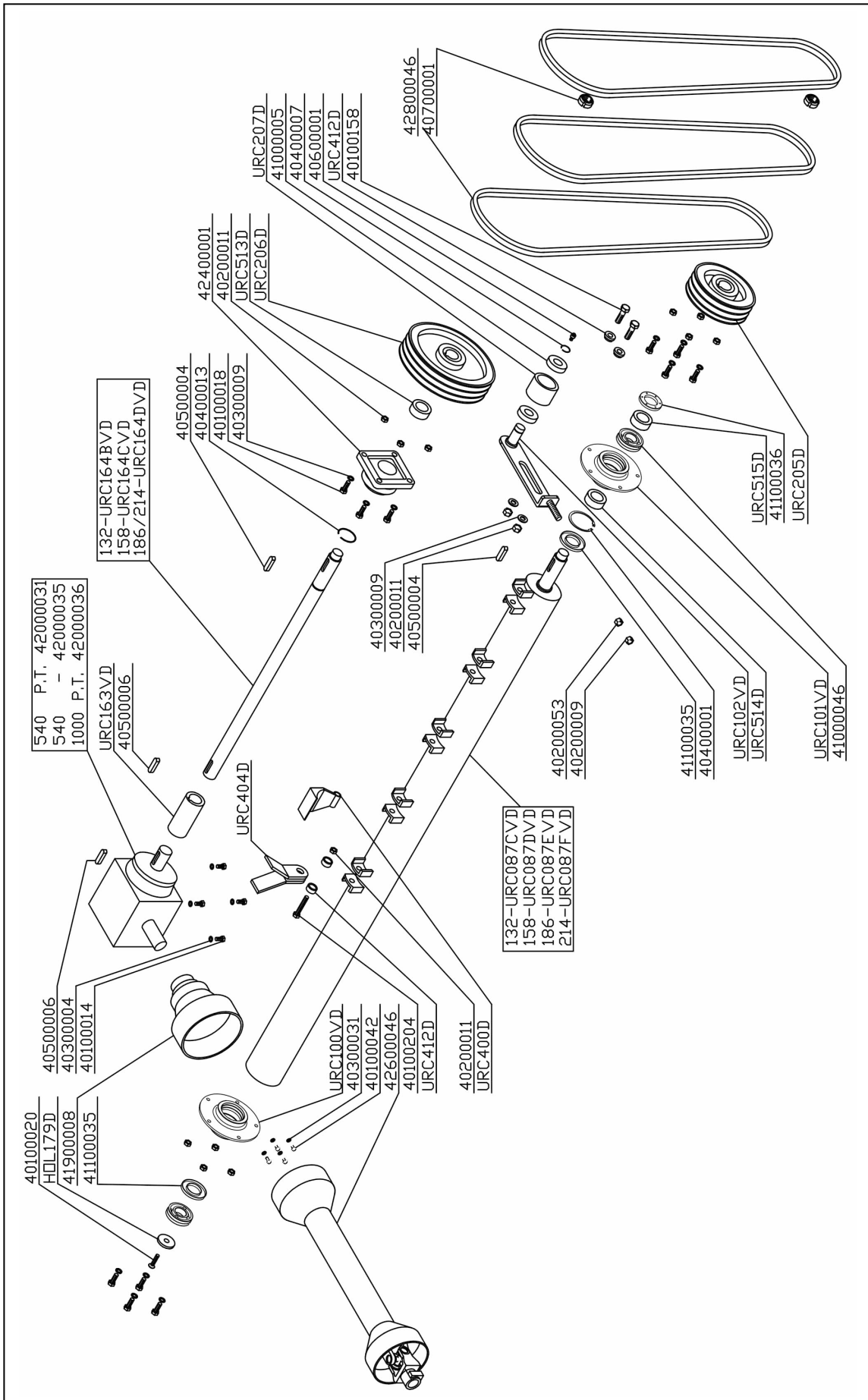
Der Hersteller gewährt für die Maschine eine Garantie von 24 Monaten. .

Die Garantie ist verwirkt wenn :

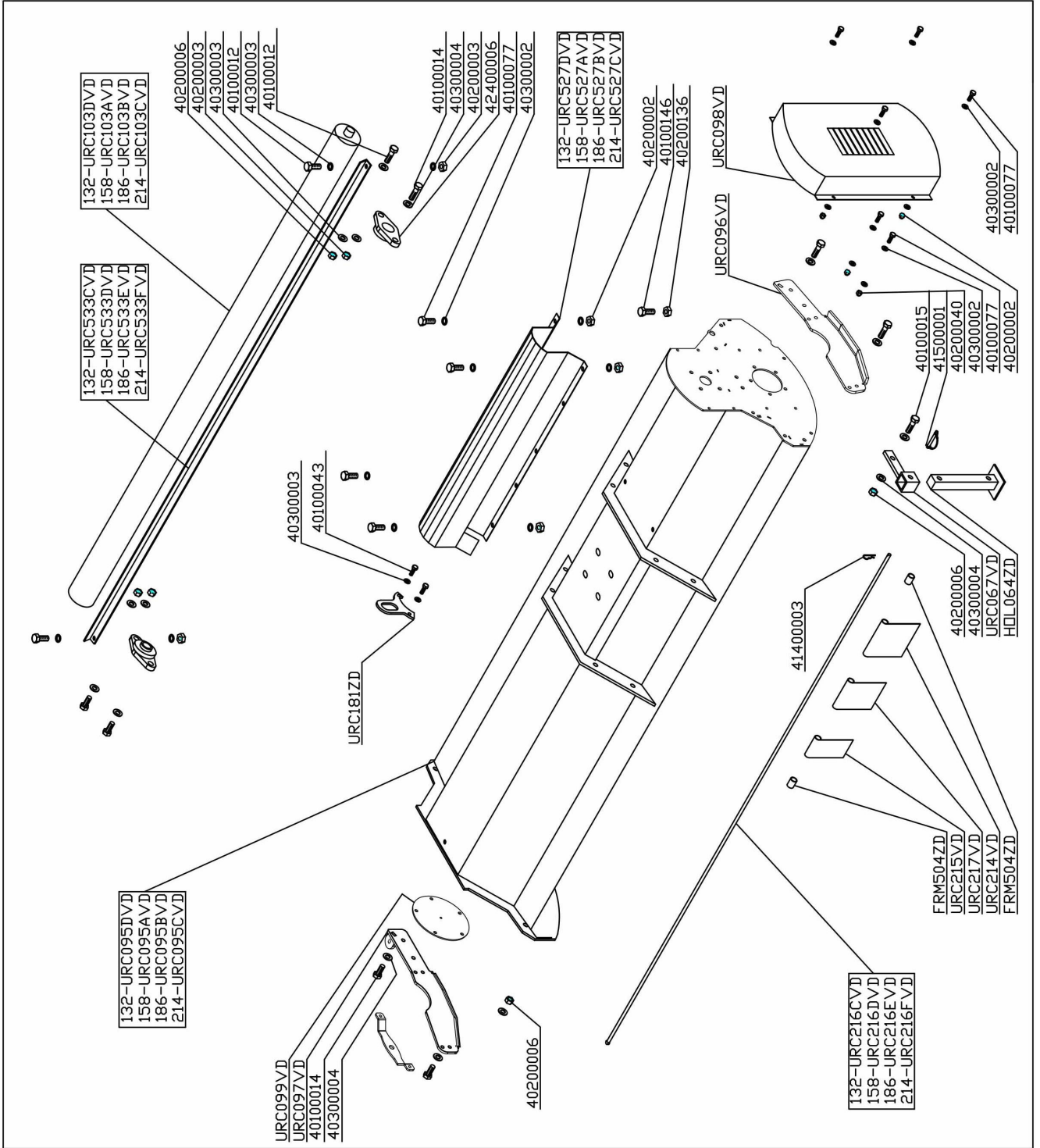
- a) Die Maschine nicht regelmäßig gewartet wurde.
- b) Die Maschine außerhalb ihres Verwendungszwecks eingesetzt wurde.
- c) Die Maschine ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herstellers verändert wurde.

ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

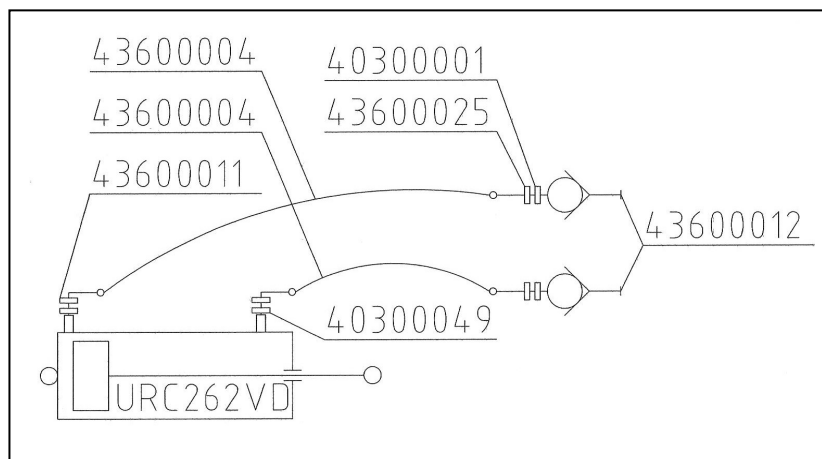
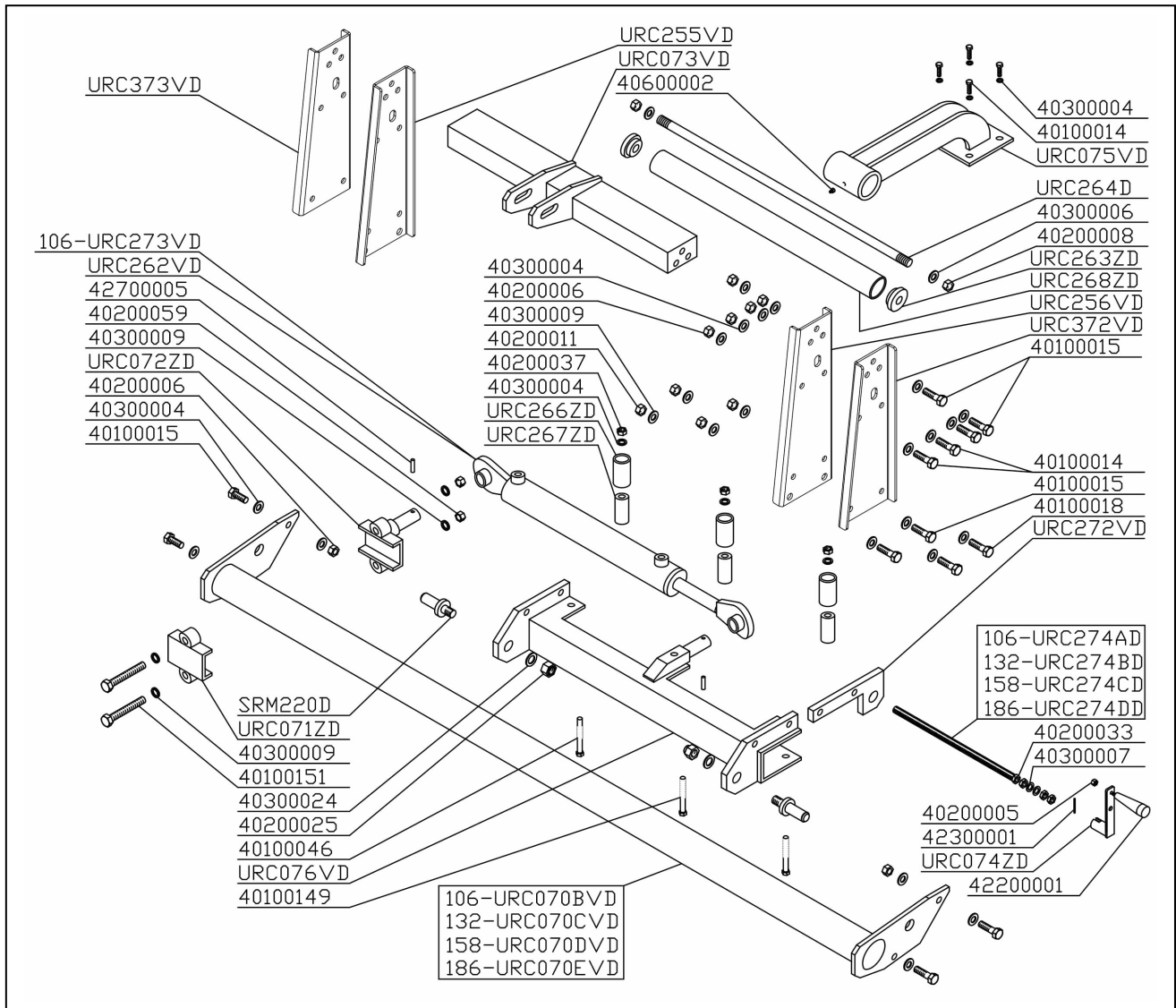
MECHANISMEN



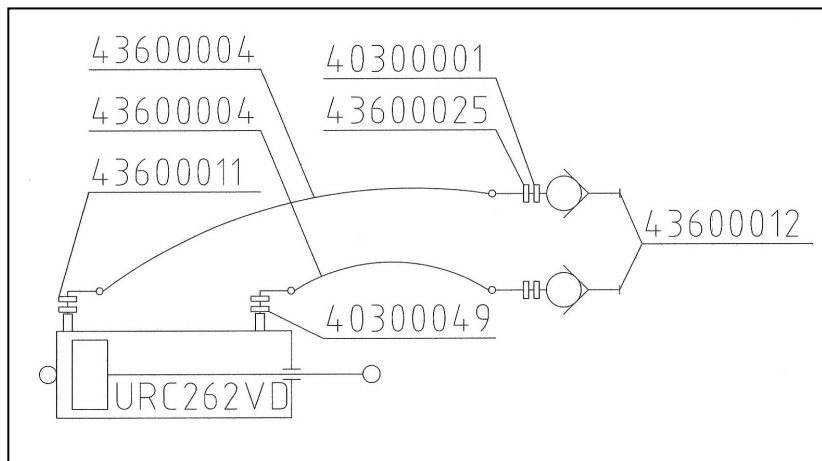
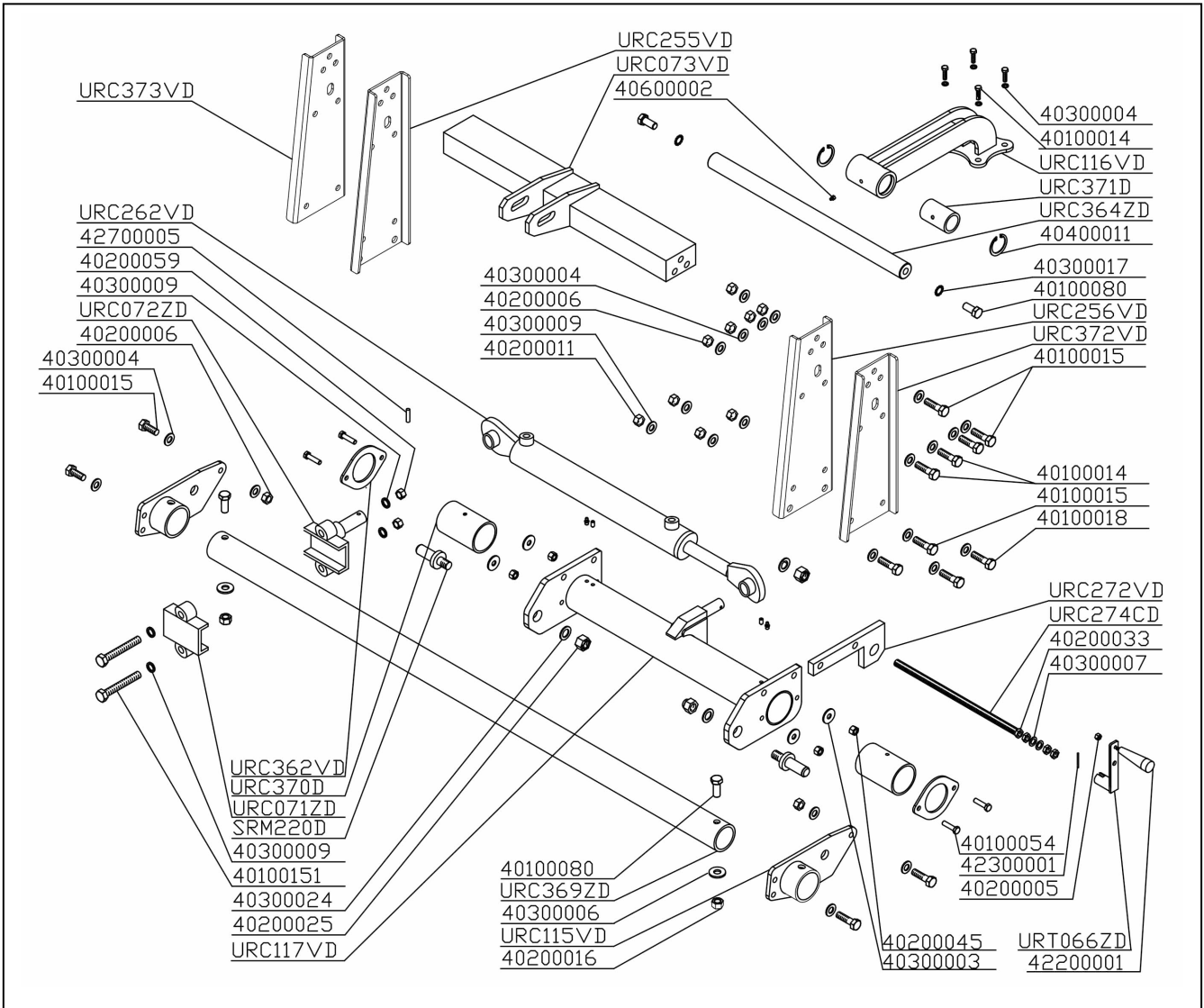
METALLTEILE



VERSTELLUNG HYDRAULISCH UND MECHANISCH 132-158-186



VERSTELLUNG HYDRAULISCH UND MECHANISCH 214



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
BESCHREIBUNG	3
EINSATZGEBIET	3
LEISTUNGEN	3
GRENZLEISTUNGEN	3
STANDARDAUSSTATTUNG	3
VARIANTEN & ZUBEHÖR	3
TECHNISCHE DATEN	4
INFORMATIONEN ZUR SICHERHEIT	2
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN	2
GEBRAUCHSBESCHRÄNKUNGEN FÜR MEHR SICHERHEIT	2
EINFahrZEIT	2
SICHERHEITSZEICHEN AUF DER MASCHINE	3
GEBRAUCHSANLEITUNG	4
1. VOR ARBEITSBEGINN	4
2. BEI ARBEITSBEGINN	5
3. BEI ARBEITSENDE	5
4. NUTZUNG DER HYDRAULISCHEN VERSCHIEBUNG	5
ANLEITUNGEN ZUR INSTANDHALTUNG	6
TABELLE "A" PLANMÄßIGE INSTANDHALTUNG	6
1. SCHMIEREN	7
2. ÖLSTAND MESSEN - ÖLWECHSEL	7
3. AUSWECHSELN DER SCHNEIDEUTENSILIEN	8
4. REGULIERUNG UND ERSATZ DER ANTRIEBSRIEMEN	8
LÖSUNG BEI PROBLEMEN	9
TRANSPORT	10
AUFBEWAHRUNG	10
INFORMATIONEN ZUR VERSCHROTTUNG	10
GARANTIE	10
ARBEITS- UND WARTUNGSBERICHT	11
MECHANISMEN	13
METALLTEILE	14
VERSTELLUNG HYDRAULISCH UND MECHANISCH 132-158-186	15
VERSTELLUNG HYDRAULISCH UND MECHANISCH 214	16



Dichiarazione CE di conformità ai sensi della Direttiva Macchine 2006/42/CE

CE declaration of conformity under the Machinery Directive 2006/42/CE

Déclaration CE de conformité conforme a la Directive Machine 2006/42/CE

Eg konformitätserklärung im Sinne der Eg Vorschrift Maschine 2006/42/CE

FLAFA eG

- Luisenplatz 4 -

78315 RADOLFZELL AM BODENSEE

Dichiara sotto la propria responsabilità che la macchina: "TRINCIA" è conforme ai requisiti di sicurezza e di tutela della salute di cui alla "Direttiva Macchine 2006/42/CE."

Per la verifica delle conformità alla direttiva sopramenzionata sono state consultate le norme armonizzate **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Under its own responsibility declare that the machine "FLAIL MOWER" complies to the safety and health protection requirement of machinery directive **2006/42/CE.**

To verify the conformity to the above mentioned directive, have been consulted the harmonized standards **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Déclarons sous notre responsabilité que la machine "BROYEUR" est conforme aux prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulée dans la directive machine **2006/42/CE.**

Pour le contrôle des conformités des directive citées ont été consultées les règles unifiées **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

Erklärt hiermit in eigener Verantwortung dass die Maschine "HÄCKSELMASCHINE" Die Schutzanforderungen und den Gesundheitsschutz, gemäß der **2006/42/CE** einhält.

Für Überprüfung der Konformität der oben genannten Vorschriften wurden Vorschriften konsultiert **UNI EN ISO 12100:2010; 13857:2008; 4254-1:2010; 4254-12:2010.**

TRINCIA - FLAIL MOWER - BROYEUR - HÄCKSELMASCHINE

TYPE	MODEL						
	21 C	21 M					
132							
132H							
158							
158 H							
186							
186H							
214							
214H							

Matr. n° : _____ Caprese Michelangelo li : _____

Thomas Mayer
FLAFA eG

Luisenplatz 4
78315 Radolfzell am Bodensee

Telefon 0 77 32 / 823 80-0

Fax 0 77 32 / 823 80-10



Custode del Fascicolo Tecnico: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.

Keeper of the technical folder: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.

Dépositaire du dossier technique: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.

Verwalter der technischen Unterlagen: **Thomas Mayer**, Luisenplatz 4, 78315 Radolfzell am Bodensee.